

Sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine **Erkrankung des Zahnfleischs** festgestellt, die dringend behandelt werden sollte, um **Folgeschäden**, wie z.B. Zahnverlust, zu **vermeiden**.

Die Erkrankung ist auf **Bakterien** zurückzuführen, die von **Ihnen und von uns beseitigt** werden müssen und außerdem soll dafür Sorge getragen werden, dass sich diese Bakterien möglichst nicht erneut vermehren können.

Die Behandlung gliedert sich in folgende zwei Abschnitte:

1. Vorbereitende Maßnahmen

- ✓ Feststellung des Mundhygienezustandes (Blutungsneigungs- und Plaqueindex)
 - ✓ Erläuterung der Zusammenhänge zwischen Plaquebefall und Zahnfleischerkrankung
 - ✓ Überreichung eines geeigneten Mundhygienemittels und Erklärung des Gebrauchs desselben
 - ✓ Wiederholte Messung zur Feststellung der erforderlichen Voraussetzungen zur Hauptbehandlung
 - ✓ Ca. 2 Mon. nach der Hauptbehandlung Kontrolle des Behandlungserfolgs und ggf. Nachreinigung
-•
- ✓ Herstellung der Hygienefähigkeit, besonders in den Zahnzwischenräumen. Je nach Anzahl der behandlungsbedürftigen Zähne und Schweregrad.

.....Zähne x 2,46 • =.....•

Kosten der vorbereitenden Maßnahmen insgesamt•

Hinweis: Diese Kosten werden nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen

2. Hauptbehandlung

Die Kosten für die danach folgende **Reinigung der Zahnfleischtaschen** von harten und weichen Belägen wird **nach den erfolgreich durchgeführten vorbereitenden Maßnahmen** in aller Regel **von der Kasse übernommen**.

Ich möchte diese Maßnahmen durchführen lassen. Mir ist bekannt, dass meine Krankenkasse die Kosten für die o.a. vorbereitenden Maßnahmen nicht übernehmen wird.

Hamburg, den